

Selbsterklärung im Zusammenhang mit EU-Maßnahmen gegen die russische Föderation

Im Zusammenhang mit den umfassenden EU-Maßnahmen gegen die russische Föderation nach den Verordnungen (EU) Nr. 833/2014 und (EU) Nr. 269/2014, jeweils in den aktuellen Fassungen,

erkläre ich hiermit wahrheitsgemäß, dass ich bzw. das antragstellende Unternehmen

- die „Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren“ (veröffentlicht in: Amtsblatt der Europäischen Union, L 229 vom 31.07.2014, S. 1) in der durch Änderungsverordnungen erhaltenen jeweils aktuellen Fassung, abrufbar über <https://data.europa.eu/eli/reg/2014/833>, zur Kenntnis genommen habe,
- insbesondere die in diesen EU-Verordnungen angeordneten Ausfuhrbeschränkungen für Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck und Beschränkungen für die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen sowie Ausfuhrbeschränkungen für bestimmte Güter und Technologien, und auch über das damit verbundene Verbot der Nutzung von öffentlichen Finanzmitteln oder Finanzhilfen für diese Zwecke, kenne und beachten werde.
- daher die von der Thüringer Aufbaubank bereitgestellten Finanzmittel und Finanzhilfen nicht zur Finanzierung der für die Ausfuhr nach Russland bestimmten Güter und Technologien mit doppeltem Verwendungszweck oder für damit verbundene Dienstleistungen und auch nicht für sonstige von den Ausfuhrbeschränkungen erfasste Güter und Technologien verwenden werde.
- keine Beziehungen geschäftlicher Art zu den in den vorgenannten EU-Verordnungen gelisteten und damit sanktionierten juristischen und natürlichen Personen unterhalte,
- nicht an Vorgängen zur Umgehung des sanktionsrechtlich statuierten Verbots der Bereitstellung von Ressourcen an die in den vorgenannten EU-Maßnahmen gelisteten und damit sanktionierten juristischen und natürlichen Personen beteiligt bin bzw. ist,
- bei künftigen Listungen von natürlichen und juristischen Personen in den vorgenannten EU-Maßnahmen,
 - a) solche Personen, zu denen Beziehungen geschäftlicher Art gepflegt werden, im Rahmen der bestehenden Mitwirkungspflichten umgehend an die Thüringer Aufbaubank melden werde und
 - b) keine Beteiligung an den Vorgängen zur Umgehung des sanktionsrechtlich statuierten Verbots der Bereitstellung von Ressourcen an solche Personen erfolgen wird.

Mir ist bewusst, dass bei Unwahrheit der obigen Angaben ein Verstoß gegen die vorgenannten Rechtsakte, Gesetze und Regularien vorliegt. (Nachträglich festgestellte) Handlungen entgegen dieser Erklärungen bzw. Falschangaben können aufsichtsrechtlich erforderliche Verdachts- und Sanktionsmeldungen sowie Strafanzeigen durch die Thüringer Aufbaubank zur Folge haben.

Des Weiteren kann eine Nichtbeachtung bzw. Einhaltung dieser Erklärungen eine Rückforderung der bereit gestellten Mittel sowie eine Kündigung der Geschäftsbeziehung durch die Thüringer Aufbaubank zur Folge haben.

Name, Vorname*	Aktenzeichen (Vorhaben-/Projekt-Nr.)
Ort und Datum	Unterschrift/en aller Antragstellenden*/Stempel bei juristischen Personen

*Bei juristischen Personen (z. B. Vereine, Verbände etc.) muss die gesetzliche Vertretung namentlich genannt werden.